

20 Jahre im Einsatz für fitten Bergwald

**Bergwaldprojekt
Montafon : 550
Freiwillige mit über
20.000 Arbeitsstunden für den Standeswald.**

MONTAFON. Tannen statt Palmen, Axt statt Liegestuhl - das internationale Bergwaldprojekt feiert in Österreich ein rundes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren verbringen Freiwillige ihren Urlaub in den Waldungen des Stand Montafon Forstfonds und helfen dabei, den wichtigen Lebensraum Wald fit für die Zukunft zu machen.

40.000 Freiwillige

Gegründet 1987 von Greenpeace in der Schweiz hat die Idee mittlerweile fast 40.000 Freiwillige zum Mitmachen bewegt. Seit 1994 findet das Bergwaldprojekt auch in ganz Österreich statt, wobei der erste Einsatz in den Waldungen des Stand Montafon Forstfonds durchgeführt worden ist. Seither leisteten rund 550 Freiwillige in 40 Projektwochen einen aktiven Beitrag zur Sicherung des Lebens-

raumes Bergwald und zur Kulturlandschaftspflege. Bei ihrer Arbeit im Wald lernen die Freiwilligen die vielfältigen Zusammenhänge und Schönheit des Lebensraumes Wald ebenso wie die Gefährdungen und Probleme bei der Bewirtschaftung und Pflege kennen. In den Projektgebieten werden junge Bäume aufgeforstet und später ausgemäht, einfache Schneedruckverbauungen errichtet und Begehungssteige in den steilen Waldgebieten gebaut. Begleitend dazu finden Exkursionen, Vorträge und Diskussionen über die Bewirtschaftungsnotwendigkeit der Schutzwälder statt. Gewohnt und gelebt wird übrigens die ganze Zeit unmittelbar in der Nähe der Projektgebiete im Wald in einer einfachen Holzerhütte und in Zelten. Ganz im Einklang mit der Natur.

„Engagiert bei der Sache“

Rund 20.000 Arbeitsstunden wurden in den vergangenen 20 Jahren von den Freiwilligen in den Montafoner Standeswaldungen geleistet. „Dabei wurden beispielsweise



Rund 550 Freiwillige wie Michi aus der Schweiz haben in den vergangenen 20 Jahren beim Bergwaldprojekt im Montafon mitgewirkt.

FOTO: MEZJAR-MEDIA.COM

rund 15.000 Jungpflanzen der Baumarten Fichte, Tanne, Ahorn und Buche im Schutzwald gepflanzt“, schildert Forstfonds-Betriebsleiter **Hubert Malin**, der das Bergwaldprojekt vor zwei Jahrzehnten zum ersten Mal nach Österreich brachte. „Die Projekt-Teilnehmer sind immer sehr engagiert bei der Sache und leisten einen tatkräftigen Dienst für einen intakten Schutzwald“, so Malin weiter. Rund 400 Festmeter Käferholz und Querfällungen wurden in

den vergangenen Jahren entrindet, über 7000 Laufmeter Begehungssteige errichtet. Tatkräftig mit dabei sind immer Forstfachpersonal des Bergwaldprojekts und Forstfacharbeiter vom Stand Montafon Forstfonds.

Mit allen Sinnen

Aktuell waren in der zweiten Bergwaldschutz-Projektwoche im Montafon wieder 15 Personen aus der Schweiz und aus Deutschland im Einsatz. Im Silbertal setzten sich

die Teilnehmer ganz individuell mit der Natur auseinander. Einig sind sich die Freiwilligen darin, dass die Arbeitswoche im Wald eine ganz besondere Kraftquelle ist. Warum sie sich für diese ungewöhnliche Art des Urlaubs entscheiden haben? „Weil wir gerne in der Natur sind und den Wald mit allen Sinnen hautnah erleben können.“

! Detaillierte Informationen zum Bergwaldprojekt mit allen Terminen gibt's online auf www.bergwaldprojekt.org im Internet.